

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für uns ist der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen. Daher nehmen wir es sehr ernst, dass die Vertraulichkeit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden rechtlichen Bestimmungen sichergestellt wird.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

HDI Versicherung AG
A-1120 Wien, Edelsinnstraße 7-11
Telefon +43(0)50905-501-0
Telefax +43(0)50905-502-602

Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, ersuchen wir Sie, unseren Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren. Sie erreichen diesen unter der oben genannten Postadresse zH „Datenschutz“ und unter der E-Mail-Adresse datenschutz@hdi.at.

2. Welche personenbezogenen Daten von Ihnen werden verarbeitet und warum?

Für die Begründung unseres Versicherungsverhältnisses mit Ihnen ist es unerlässlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Unter "personenbezogenen Daten" sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen. Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden und vertraulich. Wir benötigen diese Daten, um zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen Ihr Versicherungsverhältnis zustande kommt und um im Leistungsfall Ihren Versicherungsanspruch bestimmen zu können. Darüber hinaus verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zu Ihrer sonstigen Betreuung, wie beispielsweise für Informationen über Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, sofern diese für Ihr Versicherungsverhältnis relevant sind. Wenn Sie bei uns einen Abschluss einer Versicherung beantragen, so geben Sie uns Ihre personenbezogenen Daten und gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von Ihren Angehörigen, Mitarbeiter:innen oder von sonstigen Dritten bekannt. In all diesen Fällen gehen wir grundsätzlich von Ihrer Berechtigung zur Bekanntgabe dieser Daten aus.

Folgende personenbezogene Daten werden von uns erfasst:

- Kontaktdaten, also Daten, mit deren Hilfe wir Sie identifizieren oder kontaktieren können. Zu diesen Daten zählen Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Benutzername und Passwort, Geburtsdatum, Geschlecht, bevorzugte Sprache und weitere Kontaktdaten, die wir direkt von Ihnen erhalten.
- Gesundheitsdaten im Rahmen der §§ 11a, c und d des Versicherungsvertragsgesetzes (kurz: VersVG) zur Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen oder geändert wird sowie zur Verwaltung von bestehenden Verträgen und zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem Vertrag; genanalytische Daten werden von uns nicht erhoben.
- Kontodaten, dazu zählen IBAN, BIC und Rechnungsadresse.
- Daten zur allgemeinen Nutzung sind Informationen, die generiert werden, während Sie unsere Produkte und Dienste in Anspruch nehmen, z.B. wenn Sie im Internet surfen und unsere Webseiten aufrufen. Wir verwenden keine personenbezogenen Daten zur allgemeinen Nutzung außer zum Zwecke der Bereitstellung und Abrechnung unserer Produkte und Dienste wie z.B. technischer Support, Rechnungslegung, Inkasso oder Bonitätsprüfungen.
- Sonstige personenbezogene Daten sind Daten, die wir im Einklang mit geltenden Gesetzen aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von Kreditschutzverbänden beziehen können, wenn diese Verarbeitung erforderlich ist.
- Auch wenn Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solchen Informationen den gleichen Schutz zukommen und wir erwarten dies auch von unseren Geschäftspartner:innen und Kund:innen.

Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden Ihre Daten und die Daten solcher Dritter, die von Ihnen genannt werden, in unserem berechtigten Interesse als Verantwortliche Ihrer Datenverarbeitung und in jenem Ausmaß, als dies zur ordnungsgemäßen Begründung und Abwicklung unseres Versicherungsverhältnisses mit Ihnen notwendig ist. Auf Basis allfällig gesondert von Ihnen erteilter Zustimmungserklärungen verwenden wir Ihre Daten auch, um Ihnen weitergehende Produktangebote von uns, von anderen Unternehmen unserer Versicherungsgruppe oder von unseren Geschäftspartner:innen zu unterbreiten. Für manche unserer Versicherungsprodukte ist es notwendig, besondere Kategorien personenbezogener Daten zu verarbeiten. Hierunter fallen vornehmlich Daten zu Ihrer Gesundheit, die wir etwa zur Begründung und zur Leistungsfallbearbeitung in der Unfallversicherung benötigen. Diese besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir stets nur im Einklang mit den Bestimmungen des VersVG sowie aufgrund Ihrer im Versicherungsantrag erteilten Einwilligung.

Im Versicherungsfall speichern und verarbeiten wir zudem Angaben zum Schadenfall (Sachverhalt, Art und Höhe des Schadens) sowie Angaben von Zeug:innen, Behörden und von Dritten, die mit der Feststellung des Schadens und des Leistungsfalls (Sachverständige) oder der Behebung des Schadens beauftragt sind. Es kann auch vorkommen, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, persönliche Daten offenzulegen, um ein Gerichtsverfahren zu unterstützen oder behördlichen Vorgaben/Anfragen nachzukommen. Im Zuge eines anhängigen Gerichtsverfahrens können die Daten ohne Ihre Einwilligung und Verständigung offengelegt werden. Sofern dies nach geltendem Recht zulässig ist, können wir personenbezogene Daten auch für Zwecke der Betrugs- und Geldwäscheprevention verwenden.

Die Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls von Dritten, die Sie namhaft machen, ist zur Prüfung Ihres Versicherungsrisikos, zur Begründung unseres Versicherungsverhältnisses und zur Erfüllung Ihrer Leistungsansprüche erforderlich. Sollten Sie uns

diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde.

Zudem erfolgt die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erstellung eines Offertes, das allenfalls auch Grundlage zu einer Antragstellung und Begründung eines Versicherungsverhältnisses sein kann.

Zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Personenbezogene Gesundheitsdaten werden nur in einem konkreten Anlassfall, entsprechend der gesetzlichen Grundlagen und zu Zwecken der Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen oder geändert wird oder zur Verwaltung bestehender Versicherungsverträge oder zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem Versicherungsvertrag verarbeitet. Die Übermittlung von personenbezogenen Gesundheitsdaten erfolgt nur an Gesundheitsdienstleister, Sozialversicherungsträger, Rückversicherer oder Mitversicherer, andere Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus einem Versicherungsfall mitwirken, vom Versicherer herangezogene befugte Sachverständige, gewillkürte oder gesetzliche Vertreter des:r Betroffenen, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden, Schlichtungsstellen und sonstige Einrichtungen der Streitbeilegung und ihre Organe, einschließlich der von ihnen bestellten Sachverständigen.

3. Von wem erhalten wir Ihre Daten bzw. an wen dürfen diese weitergegeben werden?

In der Regel verarbeiten wir jene Daten von Ihnen, die wir von Ihnen direkt erhalten haben, etwa im Zuge und Rahmen eines Beratungsgesprächs, des Versicherungsantrages, einer Schadenmeldung oder einer Anfrage Ihrerseits. Es wurden nur jene Daten abgefragt und erhoben, die für den dahinterstehenden Zweck unbedingt erforderlich sind.

Mitunter erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten aus anderen Quellen bzw. durch einen Dritten. Bei diesen anderen Quellen handelt es sich um öffentliche Quellen wie Ediktsdateien, öffentliche Bücher wie Grundbuch, Firmenbuch, Zentrales Melderegister (ZMR), allgemein zugängliche Informationen aus dem Internet, Auskunftsteien (z.B.: Kreditschutzverband KSV 1870), Ämter, Gerichte, Sachverständige, Anwäl:innen, Notar:innen, Masseverwalter:innen, Gläubiger:innen, Strafverfolgungsbehörden, Vertretungsnetze und einzelne Sachwalter:innen, Schuldnerberatungsstellen, Berufskammern, Verwaltungsbehörden, andere Versicherungsunternehmen, den Versicherungsverband (VVO), FRISS (Compliance, Plattform für die Sanktionenprüfung), Werkstätten, Makler:innen, Vertriebspartner:innen, Banken, Krankenhäuser, Rehabilitationszentren und Kuranstalten sowie Leasinggeber:innen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

An den Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO), Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, Einrichtung der Versicherungswirtschaft, werden zur Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird und zur Erfüllung von Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag nach Eintritt eines Versicherungsfalles Personenidentifikationsdaten (Name, Geburtsdatum), Meldedaten sowie Daten zum Meldestatus und Versicherungsfalldaten (keine Gesundheitsdaten oder sonstige besondere Kategorien personenbezogener Daten [rassische oder ethnische Herkunft, politische, religiöse oder philosophische Weltanschauung, Sexualleben, Gewerkschaftszugehörigkeit]) übermittelt und erhalten (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die HDI Versicherung AG fragt beim VVO Daten zu Ihrer Prämienstufe aus Ihrem Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag von Ihrem Vorversicherer ab (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Daten wurden vom Vorversicherer eingemeldet, wenn Ihre Versicherung ohne Nachfolgevertrag beendet und auf den Versicherungsvertrag das Bonus-Malus-System angewendet wurde. Ebenso meldet HDI beim VVO Daten zu Ihrer Prämienstufe aus Ihrem Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag ein, sofern dieser dem Bonus-Malus-System unterliegt und Ihre Versicherung ohne Nachfolgevertrag bei uns beendet wird. Die Daten zu Ihrer Prämienstufe können Ihrer Einstufung bei uns zugrunde gelegt werden. Dies dient zur Bemessung Ihrer Versicherungsprämie. Beim VVO werden neben der Bonus-Malus-Stufe auch das einmeldende Versicherungsunternehmen, Ihre Vertragsdaten, Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse und das Kfz-Kennzeichen sowie die Fahrzeugidentifikationsnummer erfasst.

Die eingespeicherten Daten verbleiben 3 Jahre ab Beendigung Ihres Versicherungsvertrages im System und werden danach gelöscht.

Mitwirkung von Versicherungsmakler:innen und Versicherungsagent:innen (Versicherungsvermittler:innen)

Wenn Sie eine:n Versicherungsvermittler:in mit Ihren Angelegenheiten betrauen, so erhebt und verarbeitet diese:r Ihre personenbezogenen Daten und leitet uns diese zur Prüfung Ihres Versicherungsrisikos, zum Abschluss Ihres Versicherungsverhältnisses mit uns und zu unserer Leistungsfallprüfung weiter. Ebenso übermitteln wir an Ihre:n Versicherungsvermittler:in personenbezogene Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Versicherungsverhältnis in jenem Ausmaß, als dies Ihre:e Versicherungsvermittler:in zu Ihrer Betreuung benötigt. Weil Ihre:e Versicherungsvermittler:in selbst für die datenschutzkonforme Verwendung Ihrer Daten Gewähr leisten muss, lassen wir bei der Auswahl der Zusammenarbeit mit unseren Versicherungsvermittler:innen stets höchste Sorgfalt walten.

Datenweitergabe an Aufsichtsbehörden und Gerichte sowie an sonstige Dritte

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und stetiger behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden oder Gerichten auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten unserer Versicherungsnehmer:innen offenlegen müssen. Ebenso kann es bei der Prüfung Ihres Leistungsfalls dazu kommen, dass wir Dritte wie Ärzt:innen, Krankenanstalten, Gutachter:innen/Sachverständige, Sozialversicherungsträger oder etwa mit der Schadenregulierung beauftragte Unternehmen, Anwäl:innen, Notar:innen, Banken, Gerichte, Ämter und

Behörden sowie Versicherungsvermittler:innen beiziehen und diesen Ihre personenbezogenen Daten übermitteln müssen. In all diesen Fällen achten wir jedoch stets darauf, dass die gesetzlichen Grundlagen eingehalten werden und damit der Schutz Ihrer Daten gewahrt bleibt.

Mitwirkung von Rückversicherern

Wir versichern die von uns übernommenen Risiken gegebenenfalls bei anderen Versicherungsunternehmen (Rückversicherern). Diese Rückversicherer bedienen sich dafür allenfalls weiterer Rückversicherungen. Dafür kann es notwendig sein, Ihre Vertrags- wie auch Schadendaten an diese zu übermitteln. Das ist notwendig, weil Rückversicherer damit selbstständig das Risiko oder den Versicherungsfall einschätzen können. Außerdem können Daten über bestehende Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben werden, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können.

Die Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt nur in dem Umfang, der für die Erfüllung Ihres Vertrages oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig und verhältnismäßig ist.

Soweit personenbezogene Daten an Rückversicherer außerhalb des Gebiets der Europäischen Union übermittelt werden, stellen wir sicher, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben.

4. Drittlandübermittlung

Der Komplexität heutiger Datenverarbeitungsprozesse ist es geschuldet, dass wir uns mitunter Dienstleister bedienen und diese mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen. Manche dieser Dienstleister befinden sich außerhalb des Gebiets der Europäischen Union. In allen Fällen der Inanspruchnahme von Dienstleistern tragen wir jedoch stets dafür Sorge, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben. Auch kann es im Rahmen unserer Geschäftsfallbearbeitungen erforderlich sein, dass wir innerhalb unseres Versicherungsunternehmens oder innerhalb unserer Versicherungsgruppe Ihre Daten transferieren oder gemeinschaftlich verarbeiten. Auch in diesen Fällen bleiben die europäischen Datensicherheitsstandards stets gewahrt.

5. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Grundsätzlich bewahren wir Ihre Daten nur so lange auf, wie dies zur Erfüllung des speziellen und legitimierten Geschäftszwecks, für den wir sie erhoben haben, nötig ist. Darüber hinaus sind wir vielfältigen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß der wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen (etwa Mitversicherten), zu Ihren Leistungsfällen und zu Ihrem Versicherungsverhältnis über Beendigung des Versicherungsverhältnisses hinaus oder auch nach Abschluss eines Leistungsfalls oder nach Ausstellung eines Offerts aufzubewahren haben, wie dies etwa aufgrund der unternehmensrechtlichen Aufbewahrungsfristen der Fall ist. Wir bewahren Ihre Daten zudem solange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus unserem Versicherungsverhältnis mit Ihnen sowie aufgrund der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist.

6. Datensicherheit und Vertraulichkeit

Als konzessioniertes Versicherungsunternehmen ist es für uns selbstverständlich, dass jeglicher Datenverkehr innerhalb unseres Unternehmens verschlüsselt erfolgt. Wir verfügen auch über Verschlüsselungsoptionen im externen Datenverkehr, sofern Sie, als Empfänger unserer Kommunikation, über die technischen Voraussetzungen zur Entschlüsselung verfügen. Bitte beachten Sie, dass die elektronische Kommunikation unter Verwendung handelsüblicher E-Mail-Programme (etwa MS Exchange) keinen absoluten Schutz vor Drittzugriffen bietet und dass bei dieser Form der Kommunikationsübermittlung auch nicht-europäische Server eingeschaltet sein können.

Ebenso selbstverständlich ist es für uns, zu gewährleisten, dass unsere unternehmensinternen Rechenzentren sämtliche Sicherheitsstandards erfüllen. Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch auf die von uns in Anspruch genommenen Dienstleister, welche wir zur Einhaltung gleichartiger oder ebenbürtiger Sicherheitsvorkehrungen verpflichtet haben. Sofern im Rahmen der von uns in Anspruch genommenen Services Datenspeicherungen auf Servern außerhalb Europas stattfinden, stellen wir sicher, dass diese Daten ausschließlich in fragmentierter und verschlüsselter Form, dies unter Verwendung höchster Verschlüsselungstechnologien, gespeichert werden. Die Speicherung von Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis und die Speicherung Ihrer Gesundheitsdaten verbleibt stets in unseren internen Rechenzentren.

Unsere Mitarbeiter:innen sind über die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen informiert und auf das Datengeheimnis verpflichtet. Zugang zu personenbezogenen Daten haben nur diejenigen Mitarbeiter:innen, die mit der Betreuung der Kund:innen und Interessent:innen zu tun haben und mit der Sachbearbeitung der Anfragen, Anträge und Verträge beauftragt sind.

7. Ihre Rechte als Betroffene:r

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von uns verarbeiteten Daten und zur Art dieser Verarbeitung verlangen.

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage



verlangen. Wir ersuchen Sie, zu beachten, dass diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von uns rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen begründeten Einzelfällen widersprechen. Ebenso können Sie widersprechen, wenn Sie von uns Direktwerbung beziehen und diese in Zukunft nicht mehr erhalten möchten.

Sie können die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten haben, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder uns mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegenstehen.

Gerne erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@hdi.at, wobei wir Sie hierbei stets um einen Beleg Ihrer Identität, etwa durch Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie, ersuchen.

Widerruf der Einwilligung

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Zustimmung erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Zustimmung jederzeit mit der Folge widerrufen, dass wir Ihre Daten ab Erhalt des Zustimmungswiderrufs nicht mehr für die in der Zustimmung ausgewiesenen Zwecke verarbeiten.

Werden die Zustimmungserklärungen bei Antragstellung ganz oder teilweise verweigert oder der Datenverarbeitung widersprochen, erfolgt die weitere Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wenn dadurch jedoch eine automationsunterstützte Bearbeitung und Verwaltung Ihres Vertrages nicht (mehr) möglich ist, behalten wir uns vor, Ihren Antrag abzulehnen oder den Vertrag zu stornieren.

Beschwerdemöglichkeit bei der Datenschutzbehörde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verarbeiten, nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen.

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42

1030 Wien